

Energie | Versorgung

Rückblick auf den Bau der
EWE-Zukunftsleitung

Infrastruktur | Wasser

Zur besseren Beurteilung
von Wasserverlusten

Umwelt | Schutz

Messung und Berichterstattung
von Methanemissionen

75. Jahrgang | November 2024 | ISSN 1436-6134



**resilient
verlässlich
flexibel**

Mit Wasserstoff und Biomethan in die Zukunft

Das DVGW-TSM für Industrieunternehmen: jetzt mit neuem Leitfaden

Für die Aufbau- und Ablauforganisation industrieller Energieanlagen inklusive nachgeschalteter Anwendungen gilt: Sicherheit hat immer oberste Priorität! Zur Erfüllung der Forderungen gemäß dem Energiewirtschaftsgesetz sowie für einen sicheren Betrieb und die Einhaltung aller rechtlichen Vorgaben und Forderungen wird explizit auf das DVGW-Regelwerk und somit auch auf das Technische Sicherheitsmanagement (TSM) verwiesen.

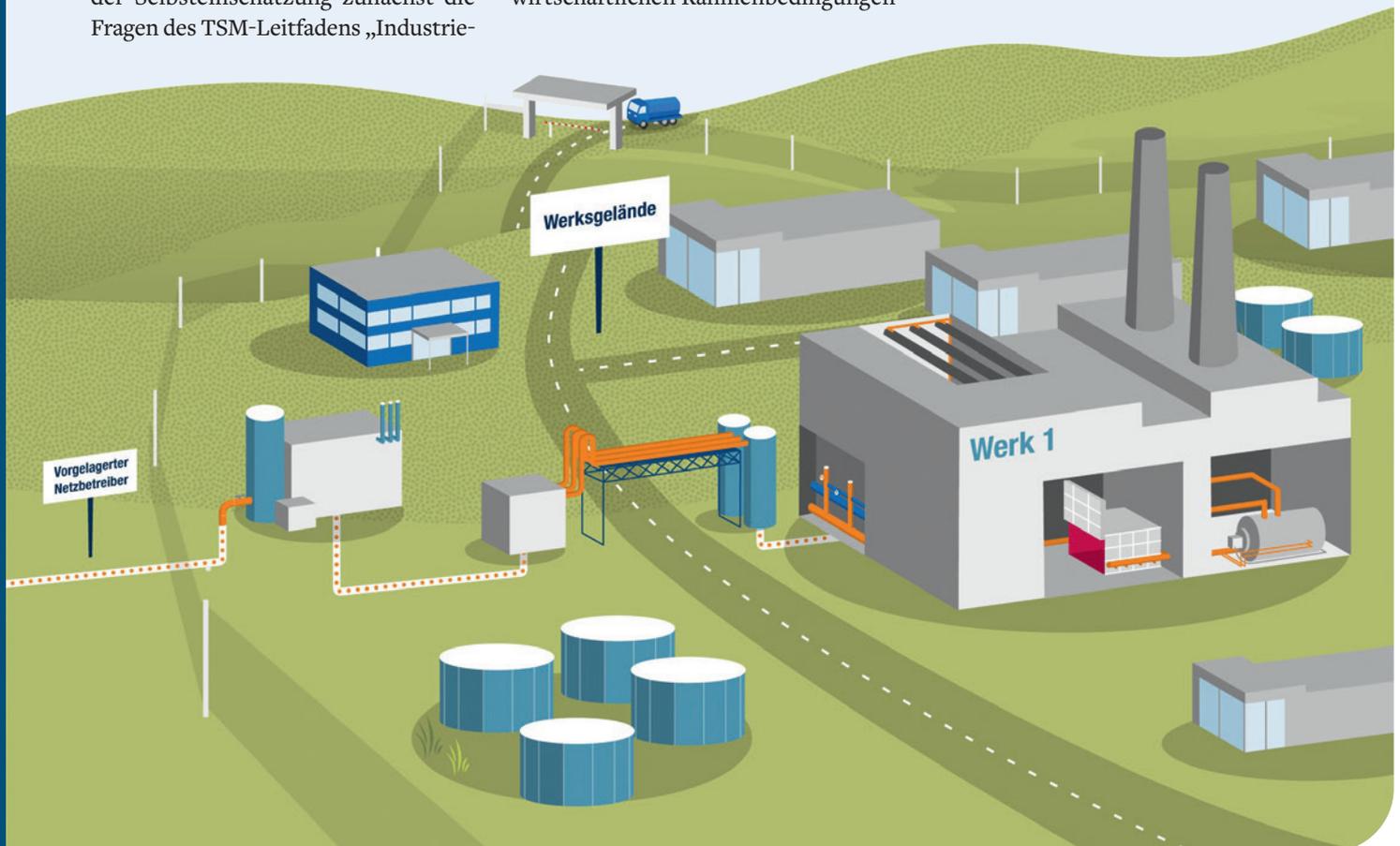
Der Begriff Industriegas umfasst alle im Zuge des Betriebs von Energieanlagen und Anwendungen auf Werksgeländen industriell erzeugte oder eingesetzte Gase bzw. Wasserstoffe. Die entsprechende TSM-Überprüfung „Industriegas“ beruht auf dem DVGW-Arbeitsblatt G 1010 und hinterfragt die Aufbau- und Ablauforganisation eines Industrieunternehmens, um damit die Gefahr des Vorwurfs eines Organisationsverschuldens zu minimieren. Während der Prüfung werden im Rahmen der Selbsteinschätzung zunächst die Fragen des TSM-Leitfadens „Industrie-



Quelle (beide): DVGW

gas“ unternehmensintern bearbeitet und dienen in der Folge als Basis für die TSM-Überprüfung im Unternehmen. Der hier verwendete Leitfaden wurde aktuell im zuständigen Fachgremium umfangreich überarbeitet und an die aktuellen politischen wie auch wirtschaftlichen Rahmenbedingungen

angepasst. Natürlich ist in diesem Zug auch das Thema Wasserstoff in die Überarbeitung eingeflossen. Gleichzeitig wurde der bisher mit eingebundene „Allgemeine organisatorische Teil“ jetzt abgekoppelt, sodass es sich ab sofort um einen kompakten reinen



Fachteil Industriegas handelt. Zukünftig wird daher – wie auch bei den Fachteilen Gas und Wasser – der Leitfaden zum allgemeinen organisatorischen Teil (mit Stand Juni 2024) auch für die TSM-Überprüfung „Industriegas“ Verwendung finden. Die offizielle Veröffentlichung und somit das „Go live“ des neuen TSM-Leitfadens ist bis Ende dieses Jahres vorgesehen.

Durch die Verwendung der stets aktuellen Leitfäden und Regelwerke im Zusammenhang mit einer TSM-Überprüfung sind Branchenunternehmen auf alle zukünftigen Veränderungen in der Energiewirtschaft kompetent vorbereitet.

➔ **Holger Stegger**

DVGW-Hauptgeschäftsstelle | TSM-Stelle

+ **INFORMATIONEN-PLUS**

Weitere Hinweise zum Thema „Energieanlagen auf Werksgeländen“ und zu den DVGW-Regelwerken, die für die betriebliche Energieverwendung relevant und einzuhalten sind, finden Sie in der DVGW-Information GAS Nr. 10 sowie unter www.dvgw.de bzw. www.technischesicherheitsmanagement.de.

TSM-Überreichungen

Stadtwerke Buxtehude GmbH

Die Stadtwerke Buxtehude haben im März 2024 erfolgreich die Überprüfung ihres Technischen Sicherheitsmanagements (TSM) bestanden. Ein Expertenteam hatte zuvor ein mehrtägiges Audit durchgeführt, bei dem die gesamte Organisation gründlich unter die Lupe genommen wurde. Die Überprüfung umfasste die Bereiche Strom-, Gas- und Wasserversorgung und bestätigt die hohen Sicherheitsstandards sowie die zuverlässige Versorgung, die das Unternehmen gewährleistet. Das TSM ist ein

zentraler Bestandteil der Qualitätssicherung in Versorgungsunternehmen und stellt sicher, dass die technischen und organisatorischen Abläufe den höchsten Standards entsprechen. Die Überprüfung erfolgte nach den strengen Richtlinien des DVGW und des Verbandes der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik (VDE).

„Wir freuen uns sehr über das positive Ergebnis der TSM-Prüfung“, sagte Stefan Babis, Geschäftsführer der Stadt-

werke Buxtehude. „Es zeigt, dass sich unsere Investitionen in Sicherheit und Qualität auszahlen und wir unserer Verantwortung als kommunaler Versorger gerecht werden.“ René Back, technischer Bereichsleiter und Prokurist, ergänzte, dass das bestandene TSM-Audit das Ergebnis einer gemeinsamen Teamleistung ist, und dankte allen Beteiligten für ihren Einsatz.

➔ **Presseinformation der Stadtwerke Buxtehude GmbH**



v. l.: Michael Wenzel, Christian Brandt, René Back, Dr. Torsten Birkholz, Stefan Babis, Bertram Werner und Annemarie Pausch

Quelle: Stadtwerke Buxtehude GmbH

HEWA GmbH

Bereits zum vierten Mal – nach 2008, 2013 und 2019 – hat die HEWA GmbH die TSM-Überprüfung in den Sparten Gas, Wasser und Strom im Juli 2024 erneut erfolgreich bestanden. „Eine sichere Energie- und Wasserversorgung rund um die Uhr und an 365 Tagen im Jahr für unsere Hersbrucker Bürgerinnen und Bürger ist unser Anspruch und unsere Verpflichtung“, sagt Harald Günzrodt, technischer Leiter des Unternehmens. „Das TSM unterstützt uns durch Vorgaben zu klar strukturierten Prozessen und systematische, fortwährende Kontrollen der internen Betriebsabläufe. Dadurch lassen sich mögliche Defizite und Schwachstellen frühzeitig erkennen und Verbesserungen einleiten.“

Das technische Regelwerk fordert, dass Versorgungsunternehmen über eine angemessene personelle und technische Ausstattung sowie über eine fachgerechte und effiziente Organisation verfügen müssen. Fachgerecht und effizient heißt im konkreten Fall, dass die Strukturen und internen Betriebsabläufe unmissverständlich geregelt sein müssen – alle Kompetenzen, Arbeitsabläufe, innerbetrieblichen Kooperationen sowie die Schnittstellen zu Fremdunternehmen müssen also klar geregelt und dokumentiert sein. Dies sind die Grundlagen für eine jederzeit sichere, zuverlässige und wirtschaftliche Versorgung mit Gas, Trinkwasser und Strom. Nach Abschluss der umfangreichen Prüfungen Anfang Juli dieses Jah-

res wurde von den externen TSM-Experten bestätigt, dass die HEWA GmbH ein fachlich sehr kompetentes Unternehmen ist. Folglich konnte Robert Scherer, Geschäftsführer der DVGW-Landesgruppe Bayern, im Anschluss in Hersbruck die TSM-Urkunde übergeben. „Mein Dank für dieses hervorragende Ergebnis gilt nicht nur den beiden technischen Führungskräften, Rainer Gerstacker (Strom) und Harald Günzrodt (Wasser und Erdgas), sondern vor allem auch den beteiligten Monteuren im Bereich Strom, Gas und Wasser“, sagte Harald Kiesl, Geschäftsführer der HEWA GmbH, anlässlich der Urkundenübergabe.

➔ [Presseinformation der HEWA GmbH](#)



Freuen sich über die aktuelle Auszeichnung (v. l.): Robert Scherer, Harald Günzrodt, Harald Kiesl, Rainer Gerstacker und Tobias Schröppel (TSM-Berater)

Quelle: HEWA GmbH



Im ordnungspolitischen Rahmen des Staates übernimmt die Versorgungsbranche der Sparten Gas, Wasser und Strom die Verantwortung für technisch sicheres, wirtschaftlich vernünftiges und umweltbewusstes Handeln. Ein wichtiges Werkzeug zur Umsetzung der rechtlichen Rahmenvorgaben ist das DVGW-Regelwerk, da es die unternehmerische Selbstverwaltung weitgehend konkretisiert. Die ausgestellten TSM-Bestätigungen haben eine Gültigkeitsdauer von sechs Jahren mit einer Zwischenprüfung nach drei Jahren. Danach muss sich das Unternehmen wieder überprüfen lassen. TSM soll eine Daueraufgabe, eine dynamische Entwicklung für die Unternehmen darstellen.

INFORMATION

Stadtwerke Schwarzenberg GmbH

Die Stadtwerke Schwarzenberg haben in diesem Jahr ihr Technisches Sicherheitsmanagement (TSM) als Netzbetreiber für Strom und Gas erneut prüfen lassen und erfolgreich bestanden. Am 19. September übergab Thomas Leipner, Referent der DVGW-Landesgruppe Mitteldeutschland, die entsprechende TSM-Urkunde an den Versorger. Mit ihr wird bestätigt, dass die Stadtwerke alle Anforderungen für eine optimale Versorgungssicherheit in ihrem Netzgebiet erfüllen.

Thomas Leipner lobte im Anschluss an die dreitägige Prüfung die Stadtwerke Schwarzenberg und deren technische Mitarbeiter für ihr sehr gutes Fachwissen und die Umsetzung des Regelwerks. Durch die Einhaltung der TSM-Standards verfügen die Stadtwerke über eine rechtssichere Aufbau- und Ablauforganisation und können dadurch rechtliche und wirtschaftliche Risiken minimieren. Oberbürgermeister Ruben Gehart bedankte sich im Rahmen der Übergabe bei Geschäftsführer Sascha Wehrmann und seinem gesamten Team. Die bestandene TSM-Überprüfung ist ein Beweis für



Quelle: Stadtwerke Schwarzenberg

v. l.: Detlef Hunold (technischer Leiter der Stadtwerke), Sascha Wehrmann, Thomas Leipner und Ruben Gehart bei der Übergabe der TSM-Urkunde

die hohe Kompetenz und das Engagement aller Mitarbeiter für Sicherheit und Qualität in der Energieversorgung.

➔ [Presseinformation der Stadtwerke Schwarzenberg GmbH](#)

RAG Austria AG

Die RAG Austria AG ist das größte Energiespeicherunternehmen Österreichs und technischer Speicherbetreiber von insgesamt elf Energiespeichern (Porenspeichern), die über eine Speicherkapazität von 6,4 Mrd. Kubikmeter Erdgas verfügen. Der zentrale Unternehmensschwerpunkt ist die Spei-

cherung, Umwandlung und bedarfsgerechte Konditionierung von Energie in Form gasförmiger Energieträger. Im Jahr 2009 hat der Gasspeicherbetrieb der RAG Austria AG das Technische Sicherheitsmanagementsystem (TSM) gemäß dem DVGW-Arbeitsblatt G 1000 eingeführt und sich als erster Gasspeicherbetreiber Europas vom DVGW prüfen lassen. Im Zuge der diesjährigen Wiederholungsprüfung konnte nun erfolgreich nachgewiesen werden, dass der Gasspeicherbetrieb die Anforderungen an Qualifikation und Organisation weiterhin erfüllt, zudem wurde das TSM um den Energieträger Wasserstoff erweitert.

➔ [Presseinformation der RAG Austria AG](#)



Quelle: RAG Austria AG

v. l.: Josef Seiringer (Betriebsingenieur Speicher Haidach), Bernhard Kiesenhofer (Leiter Speicher Puchkirchen), Stefan Lehner (Leiter Speicherbetrieb), Alexander Zobl (Leiter Gastransportmessung & GSU), Robert Scherer (DVGW-Landesgruppe Bayern), Markus Mitteregger (CEO) und Markus Hajek (Leiter Speicher 7Fields)